

## Medienmitteilung

Lugano, 12. Mai 2017

### Ein starker Partner für eine bessere Aufsicht im digitalen Zeitalter

**Der Verband Schweizerischer Vermögensverwalter | VSV stellt anlässlich seiner diesjährigen Mitgliederversammlung die Weichen für die Zukunft: Ab 2019 dürfte ein neues Aufsichtsmodell für unabhängige Vermögensverwalter (UVV) gelten. Für die fundamentale Veränderung des Finanzplatzes durch neue Geschäftsmodelle ist der VSV mit seiner starken Struktur und einem neuen Präsidenten organisatorisch und personell optimal gerüstet. Mit Serge Pavoncello setzt der VSV ab 13. Mai auf einen Befürworter der technologischen Effizienzsteigerung.**

Digitalisierung ist das dominierende Stichwort der Mitgliederversammlung. «Technologien kommen und veralten. Den Unterschied macht der Mensch», betont der scheidende VSV-Präsident Jean-Pierre Zuber in seinem Referat. Der unabhängige Vermögensverwalter werde ein wichtiger Teil des Finanzplatzes bleiben, denn nicht jeder Kunde wolle sich mit einer grossen Organisation herumschlagen. In vielen anderen Branchen hätte sich auch gezeigt, dass Innovationen in kleinen Betrieben einen besseren Nährboden haben als in grossen. Es brauche aber auch den Mut, neue, innovative Produkte und Dienstleistungen anzubieten. «Der VSV wird künftig vermehrt auch über digitale Trends informieren», verspricht der designierte VSV-Präsident Serge Pavoncello. Für die unabhängigen Vermögensverwalter würden sich dank der technologischen Effizienzsteigerung enorme Möglichkeiten bieten. Diese gelte es zu nutzen.

### Fintech als Chance für die Branche

Auch die Podiumsteilnehmer, welche unter der Leitung von Matthias Niklowitz, Journalist der Schweizer Bank, die Fintech-Herausforderung diskutieren, sind sich einig: Neue Technologien können die Dienstleistungen besser machen, aber Mensch und Maschine ergänzen sich. Felix Niederer, Mitgründer und CEO des ersten Online-Vermögensverwalters der Schweiz, True Wealth, ist überzeugt, dass die hohen regulatorischen Anforderungen zunehmend zur Digitalisierung zwingen. Auch Nicholas Hochstadter, Gründer von Investment by Objectives (IBO), einer Firma für Performance-Vergleiche, ist der Meinung, dass Technologien der Branche helfen werden, die Leistung zu verbessern.

Patrick Schüffel, Professor am Institut für Finanzen der Hochschule für Wirtschaft in Fribourg prognostiziert für die unabhängigen Vermögensverwalter aber auch im Fintech-Zeitalter eine Zukunft: «Für die Ausführung der Algorithmen braucht es eine fähige Schnittstelle. Hier braucht es den Menschen».

### VSV begleitet in die neue Aufsichtswelt und bietet Lösung

Der designierte Präsident, Serge Pavoncello, sieht die Branche aber nicht nur durch die Digitalisierung gefordert. 2019 soll das neue Aufsichtsgesetz FINIG in Kraft treten. Die Branche steht damit vor einer regulatorischen Zäsur: Das Gesetz unterstellt die Branche der unabhängigen Vermögensverwalter und Trustees neu einer prudentiellen Aufsicht. Der VSV hat sich in den letzten Jahren stark dafür eingesetzt, dass für die neue Aufsicht eine international kompatible und KMU-taugliche Lösung gefunden werden kann. So soll es keine alleinige FINMA-Überwachung geben. Vermögensverwalter und Trustees erhalten eine Bewilligung von der FINMA. Die laufende Aufsicht im Alltag erfolgt aber durch privatrechtlich organisierte Organisationen, die sich aus heutigen Selbstregulierungsorganisationen entwickeln können. «Der VSV wird mit Partnern eine Aufsichtsorganisation für UVV gemäss den neuen Regeln anbieten und seine Mitglieder in die neue



Verband Schweizerischer Vermögensverwalter | VSV  
Association Suisse des Gérants de Fortune | ASG  
Associazione Svizzera di Gestori di Patrimoni | ASG  
Swiss Association of Asset Managers | SAAM

Aufsichtswelt begleiten», versichert Serge Pavoncello. «Der VSV ist bereit. Jetzt muss nur noch das Parlament die Regeln definitiv beschliessen.» Dies dürfte spätestens im Frühjahr 2018 der Fall sein.

Mehr Informationen

Zürich: Verband Schweizerischer Vermögensverwalter | VSV  
Alexander Rabian  
Tel. 079 222 29 74  
E-Mail [alexander.rabian@vsv-asg.ch](mailto:alexander.rabian@vsv-asg.ch)

Der Verband Schweizerischer Vermögensverwalter (VSV) ist der führende Branchenverband der unabhängigen Vermögensverwalter in der Schweiz. Er wurde 1986 gegründet und vertritt die Brancheninteressen gegenüber Politik, Regulierungsbehörden und weiteren Finanzakteuren. Von rund 1000 Mitgliedern getragen, erlässt der VSV Standesregeln und schafft so ein Gütesiegel für die unabhängige Vermögensverwaltung. Seit 1999 ist der VSV anerkannte Selbstregulierungsorganisation im Bereich der Geldwäscherei.